

Ein Sommertag im April

Der Frühling wirft die Heizung an: Mit 26,2 Grad gab es gestern in Innsbruck den wärmsten Tag des Jahres. Heiß-kalt geht es weiter – eine Belastung für die Gesundheit.

Innsbruck – Vom Winter direkt in den Sommer. Der April 2013 macht tatsächlich, was er will – und heizte den Tirolern gestern ordentlich ein. Bei Temperaturen wie im Juli zog es die Tiroler in die Natur und an die Sonne. Bis Donnerstag geht es in dieser Tonart weiter. Am Wochenende kommt dann aber eine kalte Dusche auf uns zu.

26,2 Grad in Innsbruck – aus meteorologischer Sicht war der Montag ein Sommertag. Wer konnte, setzte sich dabei in die Sonne und genoss den bisher wärmsten Tag des Jahres. Bis Freitag bleibt es mild, wie Josef Lang von der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) erklärt: „Am Dienstag sind Temperaturen um die 20 Grad zu erwarten, stellenweise sind auch Regenschauer möglich. Am Mittwoch sollte es trocken bleiben, die 20-Grad-Marke wird voraussichtlich überschritten.“ Am Donnerstag liegen die Höchsttemperaturen dann voraussichtlich wieder bei rund 25 Grad.



Mit 26,2 Grad gab es gestern in Innsbruck den wärmsten Tag des Jahres. Wer konnte, genoss den Tag im Freien.